

Ausbildung zum*zur Maskenbildner*in (m/w/d)



Maskenbildner*innen arbeiten sowohl in den Schminkräumen, als auch in der Werkstatt. Die Tätigkeiten der Maskenbildner*innen beinhalten nicht nur das Schminken, sondern auch das optische Verwandeln von Darsteller*innen in andere Gestalten. Ihr Aufgabengebiet umfasst alle Bereiche, die mit Körper- und Haargestaltung in Verbindung stehen: Gesicht- und Körperschminke, Frisurengestaltung, Maskenherstellung, Körperbehaarung sowie physiognomische Spezialeffekte.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrsparten-theater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten,

die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Wenn Sie Freude an der Umsetzung künstlerischer Ideen und Vorstellungen haben, handwerklich geschickt und technisch versiert sind, wenn Sie sich darüber hinaus für die Mitarbeit in einem großen Theater team begeistern, könnte eine unserer freien Ausbildungsstellen die richtige Berufswahl für Sie sein.

Voraussetzung für die Einstellung

Schulische Voraussetzungen

- mindestens Fachoberschulreife (Mittlere Reife)
- Freude an Schulfächern mit handwerklicher/gestalterischer Ausrichtung

Persönliche Voraussetzungen

- Volljährigkeit bei Ausbildungsbeginn
- Freude an Schulfächern mit künstlerischer beziehungsweise gestalterischer Ausrichtung
- künstlerisches und handwerkliches Geschick
- guter Farb- und Formensinn
- hohe körperliche Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit
- eine gute Auffassungsgabe
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative

- ein besonderes Interesse an der Arbeit in einem Theaterbetrieb
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- interkulturelle Kompetenz
- ein hohes Maß an Flexibilität, Zuverlässigkeit und Qualitätsbewusstsein
- Sie verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung
- Ihr Führungszeugnis darf keine Eintragungen enthalten

Darüber hinaus erfordert die Ausbildung die Bereitschaft zum Einsatz zu theaterüblichen Arbeitszeiten (d. h. auch abends, an Wochenenden und Feiertagen). Entsprechende Praktika sowie eine abgeschlossene Friseurausbildung sind von Vorteil. Gerne können Sie Ihrer Bewerbung Fotos von eigenen Arbeiten beifügen.

Ausbildungsinhalte und -verlauf

Die Ausbildung teilt sich in praktische Ausbildungsabschnitte im Betrieb und in Theorieunterricht an einer Berufsschule auf.

Praxis

Ihre praktische Ausbildung erfolgt in den bühneneigenen Werkstätten. Hier lernen Sie unter anderem folgende Arbeitsbereiche kennen:

- Haarsersatz anfertigen und gestalten
- Frisurenentwürfe realisieren
- Haare, Gesichter und Körper rollengerecht gestalten
- Maskenbau aus verschiedenen Materialien
- Fantasie – und Charaktermasken sowie Make-ups realisieren

Erfahrene Ausbilder*innen unterstützen Sie während Ihrer gesamten Ausbildung. In der praktischen Ausbildung erhalten Sie umfangreiche Einblicke in die interessanten und abwechslungsreichen Bereiche eines Theaterbetriebes.

Theorie

Die theoretischen Grundlagen erwerben Sie an der **Louis-Lepoix-Schule** in Baden-Baden. Schwerpunktfächer während der Ausbildung sind unter anderem:

- Kulturgeschichte der Haarmode und des Schminkens
- Theater- und Kunstgeschichte
- Anatomie, Physiognomie
- Form- und Farbenlehre

Weitere Informationen zur fachtheoretischen Ausbildung finden Sie auf der Internetseite des Berufskollegs: <http://www.lls-bad.de/>

Bezahlung

Das Ausbildungsgehalt richtet sich nach dem TVAöD (Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes).

Gestaffelt nach den Ausbildungsjahren erhalten Sie folgendes Brutto- Ausbildungsentgelt (Stand 2022):

1. Ausbildungsjahr: 1.068,26 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.118,20 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.164,02 Euro

Darüber hinaus werden vermögenswirksame Leistungen, ein Lernmittelzuschuss in Höhe von 50 Euro brutto pro Ausbildungsjahr und eine Jahressonderzahlung gewährt.

Der jährliche Erholungsurlaubsanspruch während der Ausbildung beträgt 30 Tage.

Auswahlverfahren

Nach Ihrer Bewerbung prüfen wir zunächst Ihre Unterlagen. Erfüllen diese die Anforderungen an das jeweilige Berufsbild (unter anderem Vollständigkeit, vorgeschriebener Schulabschluss), treffen wir zunächst eine Vorauswahl.

Danach erhalten Sie gegebenenfalls eine Einladung zum persönlichen Kennenlernen im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs, sowie das Erstellen eines kleinen Werkstücks.

Bei einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie hier zudem alle weiteren Informationen über die geplante Einstellung und das hierbei zu durchlaufende Verfahren. Unter anderem untersuchen unsere Betriebsärzt*innen Ihre gesundheitliche Eignung.

Einstellungstermin, Ausbildungsdauer und Bewerbung

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Nächster Einstellungstermin: 01.09.2024

Frühester Bewerbungsbeginn: ab November 2023

Bewerbungsfrist: 31.12.2023

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an:

ausbildung@buehnen.koeln

Ihre Bewerbung sollte einen Lebenslauf, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse und ggfs. Fotos von eigenen Arbeiten beinhalten.

Sollten Ihre Bewerbungsunterlagen größere Anhänge erforderlich machen, bitte ich Sie, Ihre Bewerbung direkt **hier über cDat** hochzuladen.

Postanschrift:

**Bühnen Köln
Abteilung für Personalservice
Frau Eschweiler / Frau Keutgen
Postfach 101061
50450 Köln**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fragen beantworten wir gerne unter 0221 / 221 - 28250.

Weitere Infos

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung. Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie - Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben

einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.